

Praxisberatung an Schule

Als Praxissemesterstudierende/r werden Sie mindestens einmal in jedem ihrer beiden Fächer durch den Seminarausbilder bzw. die Seminarausbilderin an ihrer Schule besucht. Im Rahmen dieser Praxisberatungen zeigen Sie eine Unterrichtssequenz im entsprechenden Fach. Sowohl der Termin als auch Umfang und Länge der gezeigten Unterrichtssequenz sind im Vorfeld mit dem Seminarausbilder bzw. der Seminarausbilderin zu vereinbaren. Am Tag vor der Praxisberatung senden Sie dem Seminarausbilder/der Seminarausbilderin Ihre Planungsunterlagen (Angaben zu Raum/Fach/Lerngruppe und Stundenthema, Ziel(e) der Unterrichtssequenz, Synopse zu den Phasen der Sequenz, eingesetzte Arbeitsmaterialien mit „Erwartungshorizont“) zu.

Ziel der Praxisberatung ist die Weiterentwicklung der Fähigkeit zu strukturierter Reflexion von eigenem Unterricht als wesentliches Professionalisierungselement (Strategie zum Erwerb unterrichtlicher Kompetenzen).

Der folgende Gesprächsleitfaden bietet Ihnen Einblick in Phasen und Inhalte des Beratungsgesprächs:

Phase	Zentraler Inhalt der Gesprächsphase
Einstimmung auf das Beratungsgespräch	Wahrnehmen der eigenen Befindlichkeit /des individuellen Belastungsempfindens
Planung des Settings	Klären der Rollen / Zeiten / Inhalte während des Beratungsgesprächs.
Reflexion der Durchführung des Unterrichts	Sammeln von Wahrnehmungen zu den beteiligten Personen (Lehrperson/Schüler) und zu den didaktischen Elementen.
Reflexion der Vorbereitung des Unterrichts	Sammeln von Ressourcen, die für zukünftige Unterrichtsplanungen im Fach herangezogen werden (können).
Anlegen von Nachhaltigkeit	Sicherung zentraler Aspekte/ Handlungsempfehlungen.
Abschluss des Beratungsgesprächs	Rückmeldungen zum Gesprächsverlauf / zum Befinden der Gesprächsteilnehmer

Praxisberatung an Schule

